



## Step 1

### **Untergrund vorbereiten**

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Staub sowie Verunreinigungen sein.

Glasierte Fliesen mit feiner Körnung anschleifen. Alle den Haftverbund störenden Stoffe entfernen.



## Step 2

### **Löcher und Risse beseitigen**

Größere Löcher nach vorherigem Grundieren mit einem geeigneten Mörtel ausgleichen. Risse im Untergrund beseitigen, damit sich diese nicht an der neuen fertigen Oberfläche ausbreiten.

### Step 3

#### **Materialbedarf bestimmen**

Richtplatte auf dem Boden ausrichten, mit dem Zollstock den tiefsten und höchsten Punkt im Raum ausmessen und den Wert mitteilen. Pro Millimeter Schichtdicke benötigt ihr ca. 1,7 kg der Boden-Ausgleichsmasse pro qm.



## Step 4

### **Grundierung anmischen**

Haftgrundierung Boden/Fliese gemäß Grundrievorgaben verdünnen. Je nach Saugfähigkeit und Beschaffenheit des Untergrundes beträgt der Verbrauch ca. 0,2-0,4 Liter der fertigen Mischung pro qm.



## Step 5

### **Boden grundieren**

Grundierung mit einem weichen Besen durch intensives Einbürsten auftragen und trocknen lassen bis die anfangs milchig-weiße Grundierung transparent ist (mindestens 2 Stunden).



## Step 6

### **Randdämmstreifen verlegen**

Zu allen aufgehenden Bauteilen müssen Randdämmstreifen eingesetzt werden, um Wand und Boden voneinander zu entkoppeln. Optimal sind Selbstklebende mit 5 mm Stärke.



## Step 7

### **Ausgleichsmasse anrühren**

Wasser gemäß Verpackungsangaben in einen Eimer füllen, Boden-Ausgleichsmasse hinzufügen und 1-2 Minuten mit einem Rührwerkzeug aufmischen. Nach ca. 1 Minute Reifezeit erneut durchmischen.

## Step 8

### **Ausgleichsmasse verteilen und glätten**

Mit einem Rakel das Material bis zum Rand verteilen und glätten. An der entlegensten Stelle im Raum beginnen. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 15 Minuten, bevor die Masse anfängt auszuhärten.



## **Fertig**

### **Trocknen lassen und belegen**

Nach 1-3 Stunden ist der Boden wieder begehbar. Der Boden muss zwingend mit einem Oberbelag (Fliesen, Parkett, Laminat etc.) belegt werden, hierbei müssen die jeweiligen Trocknungszeiten beachtet werden.